

Pressemitteilung



Mitglied des Deutschen Bundestages
DR. GEORG NÜßLEIN



Landtagsabgeordnete
DR. BEATE MERK

13. August 2020

Nüßlein/Merk: 644.000 Euro aus Bund-/Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - vier Gemeinden aus dem Landkreis Neu-Ulm profitieren

Neu-Ulm. Wie die hiesigen CSU-Abgeordneten Dr. Georg Nüßlein und Dr. Beate Merk mitteilen, erhalten heuer vier Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Neu-Ulm insgesamt 644.000 Euro aus dem Bund-/Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Mit diesem Programm soll die Innenentwicklung der Städte und Gemeinden nachhaltig gestärkt werden. Insbesondere werde die Revitalisierung von innerörtlichen Brachflächen zu lebenswerten Quartieren gefördert, wie die CSU-Politiker in ihrer Pressemitteilung erklären.

Konkret erhält die Stadt Illertissen im Rahmen des Wettbewerbs „Schlossgärten“ 254.000 Euro für die Fortschreibung vorbereitender Untersuchungen in der Altstadt, während der Markt Pfaffenhofen a.d. Roth 60.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie zu Nachnutzungen von Leerständen in der Hauptstraße im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms zur Aktivierung von privaten Baumaßnahmen bekommt. An die Stadt Senden fließen 150.000 Euro für Vorbereitungen zur Umgestaltung des Bahnhofsumfelds und zur Vorbereitung eines anderen kommunalen Förderprogramms zur Aktivierung von privaten Baumaßnahmen. Schließlich profitiert die Stadt Weißenhorn von 180.000 Euro für die Erstellung eines Gestaltungshandbuchs zur Aktivierung von privaten Baumaßnahmen und für die Vorbereitung des Rahmenplans zur Erweiterung des Stadtparks als innerstädtische Naherholungsfläche.

Nüßlein und Merk freuen sich über diese Förderzusagen: „Brachen im Ortskern sind nicht nur hässlich, sondern auch Ausdruck, dass da was fehlt – ob Geschäfte, Wirtschaften oder Wohnungen. Bund und Freistaat leisten mit ihrem Förderprogramm einen wichtigen Beitrag dazu, unsere Innenstädte nicht nur ästhetisch gesehen ansprechend und schön zu halten, sondern auch in funktioneller Hinsicht lebenswert“, so der Bundestagsabgeordnete Nüßlein.

Seine Landtagskollegin Merk ergänzt: „Unsere Innenstädte sind die Herzen der Gemeinden. Die Finanzspritzen helfen, sie dauerhaft vital und lebendig schlagen zu lassen. Der Zuschlag an diese vier Kommunen unterstreicht die Bedeutung der gezielten und bewussten Gestaltung der Innenstädte. Bund und Freistaat lassen ihre Kommunen gerade jetzt nicht im Stich.“

Impressum:

Abgeordnetenbüro

Dr. Beate Merk

Postfach 70 03

89217 Neu-Ulm

Tel.: 0731/710776

Fax: 0731/9717262

abgeordnetenbuero@beate-merk.de

Büro des Bundestagsabgeordneten

Dr. Georg Nüßlein

Platz der Republik 1

11011 Berlin

030/227-77026

Fax: 030/227-76269

georg.nuesslein@bundestag.de